

(Amt - Aktenzeichen)

Int-Wal- Impf

Vorlagen-Nr. 0336/2020-2025

Zur Sitzung
Integrationsrat

09.06.2021 öffentlich Beratung

Beratungs-
gegenstand

Information über die Impfung der Bewohner der Übergangsheime

Sachverhalt:

Aufgrund der vom Land Nordrhein-Westfalen festgelegten Impfpriorisierung gehören die Bewohner von Einrichtungen zur Impfkategorie drei.

Auch wenn die Übergangsheime der Stadt Niederkassel zu neunzig Prozent den Bewohnern einen individuellen Zugang, ein eigenes Zimmer und den Familien eine eigene Küche bieten, sind Sie dem Grunde nach Einrichtungen zur überwiegenden Unterbringung von Flüchtlingen und Obdachlosen.

Dies vorausgeschickt, konnte die Stadt Niederkassel an dem Impfkontingent partizipieren, dass für diese Personengruppe dem Rhein - Sieg - Kreis zur Verfügung gestellt wurde (3.000 Impfdosen).

Die Bewohner der großen Übergangsheime Eifelstrasse und Litauer Straße mit über einhundertfünfzig Bewohnern wurden daraufhin von den städtischen und externen Sozialarbeitern unter zur Hilfenahme von mehrsprachigen Flyern häufig in der Muttersprache nach Ihrer Impfbereitschaft gefragt.

Ausgehend von insgesamt zweihundert möglichen Impfkandidaten im Stadtgebiet konnten nur acht impfbereite Personen gefunden werden.

Die mit verschiedenen Ärzten geplante Impfkampagne, welche schon am 19. Mai hätte beginnen können, musste daraufhin abgeblasen werden.

Mithilfe der Vereinigung Interkultur wurde dann noch einmal nachgefasst und durch erneute intensive Überzeugungsarbeit des Integrationsbeauftragten konnten mehr Impfwillige gefunden werden. Zu dieser neu aufgelegten Impfkampagne hat sich ein weiterer in Niederkassel niedergelassener Arzt bereit erklärt. Die Aktion mit möglichen einhundertsechzig Impfdosen soll am 09.Juni 2021 also am Sitzungstag stattfinden. Die Verwaltung wird in der Sitzung über den Ablauf der Impfkampagne und die Zahl der Geimpften berichten.